

gen mit diesem warmen Wasser fleißig bestrichen und ausgewaschen, und vierfach zusammen gelegte Tüchel darinn angefeuchtet, und sowohl über die Augen / als auch in Nacken geleget, und solches offte wiederhohlet werden.

Durch diese euserliche Bähung werden die in den Augen Drüsen und Häutgen stockende scharffe salzigte Feuchtigkeiten erweicht, attenuiret, resolviret, zertheilet, und einigermaßen ausgetrocknet, auch die geschwächte Theile wieder gestärket, daß solche zum sehen tüchtig werden.

Zu den Ohren-Beschwerungen wird ein Instrument, wie eine Stürze, mit einem langen Halse als ein Trichter gemacht / welches über einen Topff, der mit solchen Wasser gefüllet, darzu auch einige Mineralien zuthun, gesetzt, über Kobl-Feuer warm zu machen, und den warmen Braden oder Dampff / so viel es zu erleiden / in die Ohren zulassen, das Haupt mit Tüchern zu bedecken, auch solches täglich 3. mahl zu wiederhohlen.

Auf solche Weise wird das in den Gängen und Cavitäten der Ohren häufig gesamlete und vielmahls gleichsam verhärtete Ohrenschmalz und andere verhaltene Unreinigkeiten, erweicht, und nach heraus gebracht

Mate-